

## DIE INITIATOREN

**cowsonline**  
MEDIENAGENTUR

### ...die mit den Kühen.

Webdesign & Kreation, Redaktionssystem TYPO3, eCommerce Magento, Onlinemarketing, Mobile, Hosting

Seit mittlerweile 15 Jahren in ihrer schnelllebigen Branche verwurzelt und stolz, dass mit insgesamt 18 Mitarbeitern die Wünsche und Ansprüche von Kunden professionell erfüllen zu dürfen.

[www.cows.de](http://www.cows.de) • [info@cows.de](mailto:info@cows.de)



### Pädagogische Dienste

#### ...unser Auftraggeber ist das Kind.

Ein seit 1999 bestehendes privates Dienstleistungsunternehmen. Auftraggeber sind Unternehmen, Privatpersonen, Stiftungen, Familiengerichte, Jugendämter, Weiterbildungsträger, Fachhochschulen, Universitäten und Ministerien. Inhaltliche Schwerpunkte des ambulanten Dienstes sind der Kinderschutz, bzw. die Abwendung von Kindeswohlgefährdungen sowie familiengerichtliche Verfahren.

[www.PaedagogischeDienste.de](http://www.PaedagogischeDienste.de)  
[Kontakt@PaedagogischeDienste.de](mailto:Kontakt@PaedagogischeDienste.de)

## KOOPERATIONSPARTNER

**Stadt Rheine**  
[www.rheine.de](http://www.rheine.de)

**Deutscher Kinderschutzbund Rheine e.V.**  
[www.dksbrh.de](http://www.dksbrh.de)

**RADIO RST**  
[www.radiorst.de](http://www.radiorst.de)

Über den Einleger, per Mail oder Telefon können Sie zu uns Kontakt aufnehmen, bzw. eine Aktion bei uns anmelden.

Dabei helfen wir Ihnen gerne, nähere Informationen und Unterstützung erhalten Sie unter den folgenden Kontaktdaten: [www.Herzen-statt-Schmerzen.de](http://www.Herzen-statt-Schmerzen.de)  
[Kontakt@Herzen-statt-Schmerzen.de](mailto:Kontakt@Herzen-statt-Schmerzen.de)



Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung



MACHEN  
SIE MIT!

Zudem stehen für Sie Ansprechpartner bei den Pädagogischen Diensten bereit. Rufen Sie uns an!

Tel. 05971 914797

**VIELEN DANK FÜR  
IHRE UNTERSTÜTZUNG!**

**66 Aktionen**  
**in 99 Tagen**

**23. FEBRUAR  
BIS 1. JUNI 2017**

[www.Herzen-statt-Schmerzen.de](http://www.Herzen-statt-Schmerzen.de)

Eine Initiative von Cows Online und den Pädagogischen Diensten.

## HERZEN STATT SCHMERZEN

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung

# 66 Aktionen in 99 Tagen

23. FEBRUAR  
BIS 1. JUNI 2017

### WORUM GEHT'S?

Die Initiatoren möchten in 99 Tagen, vom 23. Februar bis zum 1. Juni 2017, Vereine, Firmen, Initiativen, Privatpersonen und andere als Kooperationspartner dafür gewinnen, 66 Aktionen zu starten, um auf das Recht von Kindern auf eine gewaltfreie Erziehung hinzuweisen.

Die jeweiligen Aktionen können und sollen sehr vielfältig sein; jeder Kooperationspartner kann bei der Gestaltung einer Aktion seiner Kreativität freien Lauf lassen! Beispielsweise kann die Botschaft über Schaufensterdekorationen, mit Kampagnen in sozialen Netzwerken, Flashmops, Ausstellungen, Vortragsveranstaltungen, Informationsständen, Autowerbungen, Plakatierungen, Fotodokumentationen... abwechslungsreich verbreitet werden.

Die jeweiligen Aktionen können einmalig sein oder auch über den gesamten Projektzeitraum laufen.

Die Aktionen und Kooperationspartner werden über die Website, Facebook und Radio RST veröffentlicht.

Am 01. Juni 2017, dem Internationalen Kindertag, laden wir herzlich zum Ende der Aktion zu einer Abschlussveranstaltung ein.



**KINDER HABEN EIN  
RECHT AUF GEWALT-  
FREIE ERZIEHUNG**

§ 1631 BGB, § 79 SGB 8, § 1229 StGB.

### WARUM DIE AKTION?

Gewalt an Kindern ist in Deutschland gesetzlich verboten (§ 1631 BGB, § 79 SGB 8, § 1229 StGB), Kinder haben gemäß § 1631 BGB ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.

Dennoch erleben wir alltäglich, dass dieses Recht noch nicht so umgesetzt wird, dass alle Kinder in Deutschland vor körperlicher, psychischer oder sexueller Gewalt geschützt sind. Gewalt an Kindern wird häufig geduldet und/oder als alltägliche Erziehungsmethode angewendet.

Neben der häufig anzutreffenden Akzeptanz von Gewalt als alltägliche Erziehungsmaßnahme weisen die Zahlen schwerer Gewalt an Kindern in Deutschland ebenso erschreckende Ergebnisse auf:

Im Jahr 2015 sind 130 Kinder durch Fremdverschulden zu Tode gekommen, also durchschnittlich fast drei Kinder pro Woche. Vier von fünf Opfern waren zum Zeitpunkt ihres gewaltsamen Todes jünger als sechs Jahre alt.

Absicht der Initiatoren ist es, über den genannten Zeitraum die Botschaft regional kontinuierlich zu beleben und somit zum Schutz unserer Kindern beizutragen.

